**Information zur Datenverarbeitung**

gemäß Art. 13 Abs. 1 und 2 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Verantwortliche im Sinn von Art. 4 Nr. 7 DSGVO:

**Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

Präsident Prof. Dr. Kai Fischbach

Kanzlerin Dr. Dagmar Steuer-Flieser

Kapuzinerstraße 16

96047 Bamberg

Telefon: +49 951 863 0

Telefax: +49 951 863 1005

E-Mail: [ul.datenschutz@uni-bamberg](mailto:ul.datenschutz@uni-bamberg)

1. Leitung des Projekts:

|  |  |
| --- | --- |
| Name | Jakob Wiesinger |
| Einrichtung | Professur für Soziologie insbesondere digitale Medien |
| Anschrift | Feldkirchenstraße 21; 96052 Bamberg |
| Telefon | +49 0951/863-3135 |
| E-Mail | jakob.wiesinger[at]uni-bamberg.de |

1. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragter der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Kapuzinerstraße 25

96047 Bamberg

Telefon: +49 951 863 1030

Telefax: + 49 951 863 4030

E-Mail: [datenschutzbeauftragter@uni-bamberg.de](mailto:datenschutzbeauftragter@uni-bamberg.de)

1. Zweck(e) der Datenverarbeitung:

Die Datenverarbeitung der Umfrage/Studie erfolgt zur Erlangung des akademischen Grades und der damit verbundenen Publikationstätigkeit.

1. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

Durch die Teilnahme an der Studie erfolgt die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO der Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten in dem Zeitraum der Studie. Des Weiteren erfolgt eine Verarbeitung der Daten auf Grundlage des Vertragsverhältnisses von Art 6 (1) lit e DSGVO.

1. Personenkreis, der von personenbezogenen Daten Kenntnis erhält

Die Auswertung und Darstellung der in der Studie erhobenen Daten erfolgt innerhalb des Teams der Professur für Soziologie insbesondere digitale Medien der Otto-Friedrich-Universität.

Die im Rahmen der Studie nach der Einverständniserklärung erhobenen persönlichen Daten unterliegen der Vertraulichkeit und den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

1. Dauer, für welche die personenbezogenen Daten gespeichert werden und spätestes Löschungsdatum.

Personenbezogene Daten werden für die Dauer der Umfrage gespeichert. Nach Beendigung der Umfrage und einer Aufbewahrungsfrist von 18 Monaten erfolgt eine Anonymisierung und somit Löschung der personenbezogenen Daten. Eine Auswertung für die wissenschaftliche Arbeit erfolgt in anonymisierter Form, sodass die Daten keiner spezifischen Person zugeordnet werden können.

1. Ihre Rechte hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:
   1. Sie haben ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten, sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
   2. Für den Fall, dass personenbezogene Daten über Sie nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können Sie eine Berichtigung und – unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung – Vervollständigung dieser Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).
   3. Bei Vorliegen eines gesetzlichen Grundes können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 DSGVO).

Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese für die Zwecke, zu denen sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder eine erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen wird und keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorliegt.

Das Recht auf Löschung besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, erforderlich ist oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

* 1. Sofern eine der gesetzlichen Voraussetzungen vorliegt, können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 18 DSGVO). Dies hat zur Folge, dass die Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung einzuschränken.
  2. Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Dabei erhalten Sie die Daten, die Sie der Universität Bamberg zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und elektronischen Format.
  3. Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verarbeiten wir in der Folge diese personenbezogenen Daten nicht mehr.
  4. Sie haben das Recht, sich beim behördlichen Datenschutzbeauftragten der Universität Bamberg (Art. 38 Abs. 4 DSGVO) sowie bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde ist der

*Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz*

*Prof. Dr. Thomas Petri*

*Wagmüllerstraße 18, 80538 München*

*Telefon: +49 89 212672 0*

*E-Mail:* [*poststelle@datenschutz-bayern.de*](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)